LANDKREIS GIESSEN
Der Kreisausschuss
Az.: 4-620
Sachbearbeiter: Mario Rohrmus
Telefonnummer: -1541

Vorlage Nr.: 0492/2012
Gießen, den 6. August 2012

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Bereitstellung von Haushaltsmitteln und Stellen zur Umsetzung des Eigenbetriebes "Servicebetrieb Landkreis Gießen"

Beschluss-Antrag:

- **Der Kreistag ermächtigt den Kreisausschuss, für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ 27,9 Stellen zur Umsetzung der Dienstleistungen im Eigenbetrieb (10,0 Stellen Hausmeister und 17,9 Stellen Reinigungskräfte) in 2012 zu besetzen.**

- **Der Kreistag genehmigt gemäß § 100 HGO in Verbindung mit § 7 der Haushaltssatzung eine überplanmäßige Auszahlung im Investitionshaushalt 2012 in Höhe von 291.000 Euro in den Produkten 11.1.41 und 24.3.01 für die Anschaffung von neuen Reinigungswagen.**
  Die Deckung ist durch Minderauszahlungen im Produkt 21.8.01 gewährleistet.

Begründung:

Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Erforderlich zur Umsetzung der im Servicebetrieb ermittelten Leistungsmerkmale sind spezielle Systemwagen mit einheitlichen Reinigungstechniken. Die Umstrukturierung der Reinigungstechnik soll nicht nur die Effizienz erhöhen, sondern auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter/innen im Servicebetrieb erheblich verbessern. Durch den Einsatz der geplanten Systemwagen wird ein ergonomisches sowie rückenschonendes Arbeiten sichergestellt.

Im Rahmen der Optimierung der Gebäudereinigung des Landkreises Gießen sind alle 65 zu reinigenden Liegenschaften mit neuen Systemwagen incl. Zubehör auszustatten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 291.000 Euro. Die Mittel stehen im Haushalt 2012 nicht bereit und müssen überplanmäßig gem. § 100 HGO in Verbindung mit § 7 der H bereitgestellt werden.

Besetzung von Stellen im Eigenbetrieb

Der Eigenbetrieb soll ab 01. Januar 2013 seine Arbeit aufnehmen; die Dienstleistungen müssen ab diesem Zeitpunkt erbracht werden. Dies ist ohne das notwendige Personal nicht möglich.

Dazu ist es erforderlich, dass die ab dem 01. Januar 2013 benötigten Stellen besetzt werden und die Beschäftigten ihre Arbeit aufnehmen können. Um dies zu gewährleisten, ist es erforderlich, die notwendigen Ausschreibungen und die Einstellungen bis Ende 2012 abzuwickeln. Da die Einstellungen zum 01. Januar 2013 erfolgen, ist mit diesen Maßnahmen weder eine Belastung des Stellenplans 2012 noch des Personalkostenbudgets 2012 verbunden.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten in Höhe von 291.000 Euro
Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
Deckungsvorschlag für die fehlenden Mittel: Minderausgaben im Produkt 21.8.01

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Fachbereich Schule,
Bauen, Sport und
Abfallwirtschaft

Organisationseinheit	Sachbearbeiter/in	Mario Rohrmus Fachbereichsleitung

Dr. Christiane Schmahl
Hauptamtliche
Kreisbeigeordnete

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk: